

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 31.

Samstag 17. April 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 29. März. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 24. März. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 29. März. — Bezirksvertretungen: Mariahilf vom 25. März, Favoriten vom 26. März, Ottakring vom 26. März, Brigittenau vom 26. März, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. April. — Baubewegung vom 14. bis 16. April. — Richtigstellung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Kanalräumungsgebühren ab 1. April; Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 29. März 1926.

Voritzende: Die GNe. Täubler und Untermüller.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GNe. Käthe Königstetter, Luz, Rummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl und Wagner; ferner Ob. Mag. H. Bock und Mag. R. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GN. Innerhuber.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GN. Untermüller eröffnet die Sitzung.

Berichterflatter StR. Speiser:

(Z. 395, M. D. 1971.) Für die in den vorgelegten Verzeichnissen genannten Angestellten, beziehungsweise für die bezeichneten Dienstposten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der in den Verzeichnissen angegebenen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandsgebühren ist nur insoweit zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Entschädigungen festgesetzt sind (z. B. Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

GN. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 387, M. Abt. 1, 224.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Maschinisten für die zentrale Waschküchenanlage des städtischen Wohnhausneubaus 5. Neumannhof unter den vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 386, M. Abt. 1, 260.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Maschinisten für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage im städtischen Neubau 16. Sandeiten, 1. Teil, unter den vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 331, M. Abt. 2, 2633.) An Stelle der dienstordnungsmäßigen Abfertigung von 3257-28 S wird dem provisorischen Straßenarbeiter Anton Fuchs über seine Bitte eine außerordentliche Zuwendung auf Lebensdauer im Ausmaße von 60 S monatlich zuerkannt.

(Z. 398, M. Abt. 2, 21304/25.) Der definitive Pfleger der Landespflegeanstalt in Ybbs Ferdinand Großer wird in Gruppe V der städtischen Angestellten (Beamte des Kanzleihilfsdienstes) überreicht.

(Z. 369, M. Abt. 2, 947.) Die Bewährungsfrist für die Erlangung des Definitivums des Feuerwehrmannes 2. Klasse Eduard Niederlechner wird bis 1. September 1926 verlängert.

(Z. 378, M. Abt. 2, 21322/25.) Der Rechnungsoffizialschwitze Marie Klein wird die Jahresgabe von derzeit monatlich 33 S ab 1. März 1926 auf monatlich 45 S erhöht.

(Z. 381, M. Abt. 2, 2856.) Zur Zuerkennung einer Jahresgabe für Rosa Tischler, Tochter des am 24. November 1925 verstorbenen Volksschullehrers i. R. Karl Tischler, wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 380, M. Abt. 2, 3293.) Die Jahresgabe der Schulwartswitwe Marie Dick wird vom 1. März 1926 an auf monatlich 35 S erhöht und der Genannten gleichzeitig der Fortbezug dieser erhöhten Jahresgabe bis Ende des Jahres 1929, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 391, M. Abt. 2, 2734.) Dem ehemaligen Oberlehrer Johann Gv. Schneider wird eine Jahresgabe von 25 S monatlich vom 1. März 1926 bis Ende des Jahres 1928, beziehungsweise bis zu dem früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 389, M. Abt. 2, 14052/25.) Zur Zuerkennung einer Jahresgabe für Marianne Tisch nach ihrem Bruder, dem Volksschullehrer i. R. Johann Tisch, wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 376, M. Abt. 9, 2697/25.) Den Schülerinnen der Krankenpflegeschule im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird im Krankheitsfalle die freie Verpflegung im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz oder in einem Injektionspitale nach der 3. Gebührenklasse auf die Dauer von drei Monaten gewährt. Das Taschengeld hat für diese Zeit zu entfallen. Bei Erkrankungen, die eine spitale Pflege nicht erfordern, kann den Schülerinnen über Antrag der Schulleitung vom Magistrate ein Krankenturlaub in der Höchstdauer von drei Monaten gewährt werden. Während dieser Zeit verbleiben die Schülerinnen im Fortbezüge des Taschengeldes und erhalten außerdem statt der freien Station einen täglichen Unterhaltsbeitrag von 2 S. Den Schülerinnen der Krankenpflegeschule Lainz wird, und zwar in der Regel im Monate September jeden Jahres ein Erholungsurlaub zugebilligt. Dieser Erholungsurlaub beträgt bei den Schülerinnen des ersten Jahrganges 14 Tage, bei den Schülerinnen des zweiten und dritten Jahrganges drei Wochen. Die Schülerinnen verbleiben während dieses Erholungsurlaubes im Fortbezüge des Taschengeldes und erhalten außerdem statt der freien Station einen täglichen Unterhaltsbeitrag von 2 S. Die anlässlich dieser Maßnahmen entstehenden Kosten sind als Betriebskosten der Krankenpflegeschule zu verrechnen.

(Z. 383, M. Abt. 2, 3692.) Der Anna Partay wird nach ihrer am 16. Februar 1926 verstorbenen Cousine, der Kanzleihilfskraft Leopoldine Saria, ausnahmsweise ein Todfallsbeitrag in der Höhe der bezahlten Leichenkosten per 368-58 S zuerkannt.

(Z. 382, M. Abt. 2, 2422.) Der Amalie Gattringer wird nach ihrem am 1. Februar 1926 verstorbenen Gatten, dem Zentralfriedhofarbeiter Martin Gattringer, ausnahmsweise der Todfallsbeitrag per 607-50 S zuerkannt.

(Z. 377, M. Abt. 2, 3916.) Der Kontrollamtsoberkontrollorwitwe Helene Marbetschläger wird für ihre unverfögte, studierende Tochter Grete, geboren 12. März 1905, die normalmäßige Waisenpension von jährlich 1279 20 S bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis 12. März 1929, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, weiterbelassen.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 384, M. Abt. 2, 5349) Jda Banet, Volksschullehrerin;

(Z. 388, M. Abt. 2, 5409) Flora Paetsch, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 374, M. Abt. 2, 4265) Johann Hurlt, Kanzleiaffistent des städtischen Fuhrwerksbetriebes;

(Z. 393, M. Abt. 2, 4770) Pauline Stveratschek, Pflegerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 385, M. Abt. 2, 5092) Marie Rischer, Offizialswitwe;

(Z. 392, M. Abt. 2, 4864) Marie Rainz, Rechnungsratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Kinder Max und Rudolf.

(Z. 397, Nr. A. 741.) Mit Rücksicht auf die zweijährige vollkommen zufriedenstellende praktische Verwendung und die erfolgte Ablegung der Prüfung für den Kontrollamtsdienst wird der dem Kontrollamt zugewiesene Rechnungsoberrevident Johann Pichelhofer mit Zuerkennung der Zurechnung von vier Jahren hinsichtlich der durch Zeitablauf anfallenden Bezugserhöhungen in die Standesgruppe der Kontrollamtsbeamten überfetzt.

(Z. 394, M. Abt. 52, 1131.) Die dem schwedischen Staatsangehörigen Gebhard Graf Moltke mit den Beschlüssen des Gemeinderatsauschusses I vom 21. Dezember 1925, Z. 1687, und vom 18. Jänner 1926, Z. 49, erteilte Bewilligung zum Volontieren bei der städtischen Feuerwehr wird unter den im erstgenannten Beschlusse festgesetzten Bedingungen auf weitere zwei Monate (bis 31. Mai 1926) erstreckt.

(Z. 390, M. Abt. 2, 733.) Der Honorarbeamtenwitwe Anna Böbl wird die Jahresgabe von monatlich 55 S bis Ende 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, weiterbelassen.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde im Gemeinderatsauschusse I genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

(Z. 399, E. B. 5582) Zusatzvertrag zum Kollektivvertrag der städtischen Elektrizitätswerke hinsichtlich der Wasserkraftanlagen.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde im Gemeinderatsauschusse I genehmigt und dem Gemeinderatsauschusse II vorgelegt:

(Z. 371, M. Abt. 9, 118.) Mautner-Marthof'sches Kinderspital der Stadt Wien: Abfertigung für zwei abgebaute Angestellte.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 24. März 1926.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StN.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fjer, Jenschil und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Duker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Biber, Rudolf Müller und StN. Weber.

Schriftführer: Berv. Ob. Koar. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Jenschil:

(Z. 556, M. Abt. 23 b, 1129.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 15. Chrobakgasse werden der Firma Leopold Hubner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 557, M. Abt. 23 a, 601.) Die Zimmermaleralarbeiten für den Erweiterungsbau Brigittaspital 20. Stromstraße — Pasettistraße werden der Firma Gebrüder Giuliani übertragen. Die Herstellung der Marmorsockelverkleidungen im Hauptstiegenhause und der Marmorfensterbretter wird an die Firma Karl Benedict vergeben. Die Herstellung der Sockelverkleidungen im Nebstiegenhause aus grünem Spiegelglas wird der Firma Ignaz Dürz übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 578, M. Abt. 26, 1704.) Die Errichtung einer Viegehall und einer Klostertanlage in der städtischen Sommererholungsstätte am Girzenberg im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 20.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten für die Neubauten werden der Firma Ing. Franz Katlein übertragen. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 590, M. Abt. 23 b, 1592.) Die Lieferung der eisernen Bädertüren für die Bohnhausanlage in der Steigenteschgasse im 21. Bezirk wird der Firma C. H. Ripl & Komp. übertragen.

(Z. 593, M. Abt. 23 b, 1278.) Die Ansteigerarbeiten für den Bohnhausbau 9. Marktgasse werden der Firma Alois Bernhard übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 594, M. Abt. 23 b, 1595.) Die Lieferung der Einfriedungsgitter und Tore für den Wohnungsbau 21. Pitagagasse werden der Firma C. H. Ripl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 595, M. Abt. 23 b, 1266.) Die Schlosserarbeiten für den Bohnhausbau 15. Chrobakgasse werden der Firma Karl Neumeier übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 580, M. Abt. 27, 1543.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 17. Bezirke, Bergsteiggasse im bedeckten Kostenbetrage von 8000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. G. Union, Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die haultichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 583, M. Abt. 27, 1733.) Die Herstellung von 90 Stück Drehstromschaltgerüsten im gesamten Kostenbetrage von 30.000 S wird genehmigt, die Lieferung wird nach dem Vorschlage der M. Abt. 27 an die Firmen Scheiber & Kwayßer, Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke und Oesterreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 584, M. Abt. 27, 1734.) Die Lieferung von 1200 Stück Umschaltrelais und Ersatzwiderständen im bedeckten Kostenbetrage von 50.000 S wird an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 585, M. Abt. 27, 1735.) Der Ankauf von 1200 Stück Drosselpuln im bedeckten Betrags von 30 000 S wird genehmigt; die Lieferung von 1000 Stück wird der Firma Joh. Kremenech und die von 200 Stück den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 586, M. Abt. 27, 1736.) Die Lieferung von 200 Stück einpoligen und 100 Stück dreipoligen Blitzschutzpatronen im bedeckten Kostenbetrage von 7500 S wird der Firma Scheiber & Kwayßer übertragen.

(A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 582, M. Abt. 31, 650.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Simmeringer Hauptstraße zwischen der Kraufegasse und Braun-

hubergasse im 11. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 60.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner und die Pflasterarbeiten dem Pflastermeister Karl Chrascek übertragen.

(Z. 587, M. Abt. 23 b, 1296.) Die Tonplattenpflasterarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neireichgasse werden der Firma „Deutsche Keramik“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 588, M. Abt. 23 b, 1273.) Die gärtnerische Umgestaltung der Höfe des Wohnhausbaues 10. Hardtmuthgasse auf Grund des Kostenanschlages der M. Abt. 23 b vom 23. März 1926 wird genehmigt.

(Z. 589, M. Abt. 23 b, 1180.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Strasse, 2. Teil, werden der Firma C. Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 571, M. Abt. 25 a, 830.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Kinderfreibades im Arenbergpark werden der Firma Ernst Ulemann und die beim Kinderfreibad am Margareten-gürtel der Firma Ing. Rudolf Ranz & Julius Lenz übertragen. Die Zimmermannsarbeiten für den Bau dieser Kinderfreibäder werden an die Firma Neubauer & Komp. und die beim Kinderfreibad im Türken-schanzpark an die Wiener Holzwerke vergeben.

(Z. 573, M. Abt. 22, 699.) Für den Wohnhausbau im 18. Be-zirke, Weinhauser Gasse—Währinger Straße—Innozenz Lang-Gasse wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mit-wirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadt-bauamt zu treffenden Anordnungen an den Architekten Michael Rosenauer übertragen.

(Z. 591, M. Abt. 23 b, 1593.) Der Ankauf einer Bronzefigur nach dem Entwürfe des Bildhauers Anton Endstorfer für den Garten-hof des Wohnhausbaues 15. Mattisplatz wird genehmigt.

(Z. 592, M. Abt. 23 b, 1141.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des Westblockes der Wohnhausanlage 12. Wienerbergstraße werden der Baugesellschaft Karl Korn übertragen. Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des Ostblockes der Wohnhausanlage 12. Wienerbergstraße werden an die Firma „Grundstein“ vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 596, M. Abt. 23 b, 1277.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Marktgasse werden den Wiener Holzwerken übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StadtbauDir. Ing. Dr. Musil:

(Z. 550, M. Abt. 33, 347.) Die Vergebung der Grasnutzung der Uferböschungen am Donaukanal für das Jahr 1926 wird auf Grund der vorgelegten Angebote genehmigt.

(Z. 560, M. Abt. 33, 547.) Die Ausgestaltung der Eisenbeton-geländer der Gänsehäufelbrücke und ihrer Rampen wird der Betonbau-unternehmung G. A. Wahß übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 559, M. Abt. 25 a, 809.) Die Einrichtung eines Brause-bades 1. Klasse im städtischen Volksbade 6. Esterhazygasse 2 nach dem Entwürfe des Stadtbauamtes wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 60.000 S genehmigt. Die Lieferung und Verlegung der Ton-warenerzeugnisse wird der Gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen und wird das Stadtbauamt ermächtigt, die übrigen Arbeiten und Lieferungen im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 581, M. Abt. 24, 949.) Der Ankauf von zwei Stück Nickel-kochtesseln für die Anstaltsküche der Wiener Landesanstalten „Am Steinhof“ bei der Firma Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G. wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 6380 S genehmigt.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Jaeger:

(Z. 555, M. Abt. 28, 370.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Asphaltpflasterstraßen während des Jahres 1926 werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 200.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden bei Verwendung von Naturasphalt, wie folgt vergeben: Firma

„Asdag“, 3. und 4. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 2., 5., 6., 8., 10., 19. und 21. Bezirk; Firma Karl Günther, 1. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 9., 12., 13. und 18. Bezirk; Firma Losos, 4., 7., 14., 15. und 20. Bezirk; The Neuchatel Asphalt Company, 2. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 3., 11., 16. und 17. Bezirk. Das Anbot der Firma Karl Günther auf Verwendung von Synthest asphalt wird behufs probeweiser Verwendung nur unter fallweiser, besonderer Zustimmung der städtischen Straßenverwaltung genehmigt.

(Z. 561, M. Abt. 28, 380.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Holzpflasterstraßen während des Jahres 1926 werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 50.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Firma „Asdag“, 3. bis 5., 11. bis 13., 16. bis 19. und 21. Bezirk; Guido Rütgers, 1., 2., 9. und 20. Bezirk und Schrabek & Komp., 6. bis 8., 14. und 15. Bezirk.

(Z. 566, M. Abt. 28, 1000.) Der Straßenherstellungen am Reumannplatz im Zuge der Laaer Straße, Herndl-gasse, Buchengasse und Favoritenstraße um das städtische Amalienbad im 10. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 80.000 S, 110.000 S und 40.000 S, das sind zusammen 230.000 S, genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten, die Herstellung des Mosaikpflasters mit Stein-lieferung und die Fuhrwerksleistungen werden an die Firma Magdalena Bureich, die Asphaltierarbeiten und die Bitumenmakadamherstellung an die Firma „Asdag“ übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Pula:

(Z. 570, M. Abt. 32, 389.) Die Lieferung von 2800 Stück Wandbrunnen, Modell 1925, für die Installationsarbeiten in den städtischen Wohnhausbauten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 140.000 S genehmigt und im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter St. R. Schütz:

(Z. 533, M. B. A. 10, 1128.) Die vom magistratischen Bezirks-ante für den 10. Bezirk der Firma Weber & Koci nachträglich zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines hölzernen, 10 m langen, 4 m breiten, 3-20 m, beziehungsweise 3-90 m hohen, mit Dachpappe gedeckten und allseits offenen Flugdaches im Hofe des Hauses 10. Laxen-burger Straße 35, wobei sich das Hofausmaß auf zirka 12 Prozent verringert, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 551, M. B. A. 21, 914.) Die vom magistratischen Bezirks-ante für den 21. Bezirk dem Anton Ott nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wasserlaufes aus der Waschküche des Hauses 21. Schenkendorfgasse 15 in den Straßentanal wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. Februar 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 552, M. Abt. 40, 1618.) Die vom Magistrate dem Wiener Paddelklub „Donau“ gemäß § 90a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Bootshauses am Donaukanal oberhalb der Rotundenbrücke im 3. Bezirke wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 9. März 1926 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 558, M. B. A. 11, 5254.) Die der Firma Gruber & Komp., Leerproduktfabriksgesellschaft m. b. H., vom magistratischen Bezirks-ante für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen hölzernen Sandschuppen auf der Liegenschaft 11. Simmeringer Hauptstraße 178 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 575, M. Abt. 40, 2474.) Die Verhandlungsschrift des Magi-strates vom 20. März 1926 betreffend die Benutzungsbewilligung für die neu errichtete Schornsteinanlage samt Rauchkanal im Gebäude des Landesgerichtes für Strafsachen Wien I, 8. Bezirk, Landesgerichtsstraße 11, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 576, M. Abt. 40, 3177.) Die Bewilligung zur Abtragung des als Futterpeicher verwendeten städtischen Gebäudes auf der Liegen-schaft Einl.-Z. 554 des Grundbuches Favoriten an der Ecke der Herz-gasse und der Hasengasse im 10. Bezirke wird erteilt.

(Z. 577, M. Abt. 40, 3906.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1616 inneliegenden Kat.-Parz. 80/1, 80/12, 80/13 und 80/24 des Grundbuches Dittakring unter gleichzeitiger Einbeziehung der mit den Buchstaben a g f (a) und h g a g₁ (h) bezeichneten Teil-

flächen der in Einl.-Z. 1995 inliegenden Kat.-Parz. 69 auf vier Baustellen wird bewilligt und die nachträgliche Genehmigung für die ohne behördliche Abteilungsbevollmächtigung geschaffenen Baustellen Einl.-Z. 827, 828, 834, 791, 1107, 1190, 1454, 1455, 1493, 1494, Kat.-Parz. 80/2—11, 80/14—23 desselben Grundbuchs nach Maßgabe der vorliegenden Pläne als Parzellierung gemäß § 3, lit. a, der Bauordnung für Wien bei Einhaltung der vom Magistrat festgesetzten Bedingungen erteilt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **W. Jfer**:

(Z. 554, M. Abt. 22, 697.) Errichtung zweier Kinderspielplätze zwischen Gottfried Keller-Gasse und Grimmschulengasse (Am Mordena-park) im 3. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter **StR. Siegel**:

(Z. 574, M. Abt. 42, 613.) 3. Bezirk, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren — Zubau; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 597, M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 18. Gengasse 79; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

Berichterstatter **W. Schütz**:

(Z. 439, M. Abt. 18, 255.) Baulinienabänderung für die Funkengergasse und einen Teil der Steinhofstraße bei der Siedlung „Heim“, Gruppe Starchant, im 16. Bezirke.

(Z. 568, M. Abt. 18, 339.) Baulinienbestimmung für die Liegenschaft Einl.-Z. 501, Grundbuch Leopoldau, an der Josef Baumann-Gasse im 21. Bezirke.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 29. März 1926.

Vorsitzende: **W. Emmerling** und **W. Ing. Schelz**.

Anwesende: Die **W. Danek**, **Fischer**, **Holaubek**, **Kurz**, **Lehninger**, **Nachtnebel**, **Rausnik**, **Reisinger**, **Panosch** und **Waldsam**; ferner **Sen. R. Dr. Hornek**, **Mag. Sekr. Dr. Kraus**, die **Diren. Ing. Menzel**, **Ing. Karel** und **Stanka**, die **Vizediren. Ing. Veron**, **Dr. Jonas** und **Ing. Mühr**, **Dior. Stellvert. Ing. Rajchendorfer**, beigezogen **Ob. Bau. R. Ing. Schlögel**.

Entschuldigt: Die **W. Prof. Dr. Fränkel**, **Haider** und **Stein**.

Schriftführer: **Kz. Dffiz. Katrnoska**.

Berichterstatter **W. Emmerling**:

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt:

(Z. 712, M. Abt. 27, 1039) 4. Starhemberggasse und Große Neugasse;

(Z. 708, M. Abt. 27, 1297) 7. Lindengasse;

(Z. 710, M. Abt. 27, 1305) 8. Lamngasse, Laudongasse und Schlößlsgasse;

(Z. 714, M. Abt. 27, 5941) 13. Schinaweisgasse und unbenannte Gasse;

(Z. 709, M. Abt. 27, 1350.) 17. Hernalsner Hauptstraße vom Gürtel bis Elterleinplatz und Müglendergasse;

(Z. 711, M. Abt. 27, 1542) 17. Driliebeggasse;

(Z. 796, M. Abt. 27, 1543) 17. Bergsteiggasse;

(Z. 713, M. Abt. 27, 1349) 19. und 20. Klosterneuburger Straße, Brigittenauer Lände und Gunoldstraße;

(Z. 715, M. Abt. 27, 269) 20. Donaueschingenstraße, Wehlstraße.

(Z. 775, M. Abt. 27, 1734.) Die Vergebung der Lieferung von 1200 Umschaltrelais und Ersatzwiderständen für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 774, M. Abt. 27, 1736.) Der Ankauf von 200 Stück einpoligen und 100 Stück dreipoligen Blitzschutzpatronen für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 773, M. Abt. 27, 1735.) Der Ankauf von 1200 Stück Droffelspulen für Zwecke der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 772, M. Abt. 27, 1733) Die Herstellung von 90 Stück Drehstromschaltgeräten für die öffentliche elektrische Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel**:

(Z. 786, G. B. 1187.) Für die Umänderung der Begichtungs-einrichtung im alten Teile der Generatorenanlage im Gaswerke Simmering wird ein Sachkredit von 35.000 S genehmigt, dessen Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1926 verwiesen wird.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel**:

(Z. 672, G. B. 1683) Die Anschaffung von zwei festen und drei transportablen Sprechstellen für die leitungsgerichtete Hochfrequenz-telephonie an der Fernleitung Wegscheid—Gresten—Wien wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit im Betrage von 60.000 S bewilligt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1926 verwiesen wird.

(Z. 696, G. B. 1737.) Die Anschaffung von zwei Adrema-Druckmaschinen mit automatischer Ein- und Ablegevorrichtung wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 35.500 S bewilligt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1926 verwiesen wird.

(Z. 780, G. B. 1548.) Für die zur Entlastung des 2 × 110 Volt Kabelnetzes notwendigen Arbeiten wird ein Sachkredit von 60.000 S genehmigt, welcher bezüglich der Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1926 verwiesen wird.

Berichterstatter **Vizedior. Ing. Mühr**:

(Z. 363, Str. B. 107.) Der Erweiterung der Arbeitsverträge für das Stadtbahnpersonal wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion nachträglich zugestimmt.

Berichterstatter **W. Kurz**:

(Z. 681, Str. B. Nr. 4577/71/23.) Die sieben Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **Vizedior. Ing. Mühr**:

(Z. 738, Str. B. 1901) Sachkredit für die Erweiterung der Wagenhalle II, Bahnhof Vorgarten, 2. Walcherstraße 5;

(Z. 702, Str. B. 1979) Sachkredit für die Adaptierung der Kraftstellwagenwerkstätte in der Halle VI des Bahnhofes Favoriten;

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Rajchendorfer:

(Z. 758, L.U. 62) Sachkredit für die Anschaffung eines Leichenkraftwagens.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 785, G.W. 1186) Sachkredit für die Gebläseanlage im Gaswerk Simmering;

(Z. 790, G.W. 1204) Sachkredit für die Wassergasanlage, Werk Leopoldbau;

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

Z. 742, G.W. 5582) Zusatzvertrag zum Kollektivvertrag der städtischen Elektrizitätswerke hinsichtlich des Personales der Wasserkraftanlagen.

Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 25. März 1926.

Vorsitzender: W. Schwarz.

Schriftführer: AmtsR. Wanko.

An Spenden für die Armen des Bezirkes sind 115 S eingelaufen.

Dem Offenhalten des Esterhazyarkes während der Nacht wird unter der Bedingung zugestimmt, wenn für bessere elektrische Beleuchtung der Parkanlage in der Weise vorgesorgt wird, daß namentlich den den Rundgang besorgenden Sicherheitsorganen es ermöglicht ist, das Amtsgebäude Amerlingstraße 6 überwachen zu können.

W. Schiener beantragt, die Linie 60 durch die Mariahilfer Straße wie bisher zur Gürtelschleife bei der Kaiserstraße zu leiten. (Einst. ang.) — W. Bitner beantragt, daß der in der Mollardgasse gelegene Spielplatz der Jugend erhalten bleibe. (Ang.) —

W. Henel beantragt, daß auch im Bezirke Mariahilf die Umwandlung der bestehenden Gasbeleuchtung in elektrische Beleuchtung in einem wesentlich beschleunigten Tempo in Angriff genommen und durchgeführt werden möge. (Einst. ang.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 26. März 1926.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Born.

Gespendet haben für die Armen des Bezirkes Dr. Wilhelm Gutmann pro März 1926 15 S und Aron Bürger 100 S.

In die Leitung des Vereines zur Errichtung und Erhaltung von Jugendspielplätzen werden die WRe. Alt, Slavka, Vegrich und Haupt entsendet.

WSt. Krist ersucht um Instandsetzung der Windtenstraße als notwendige Verbindungsstraße von der Lagenburger Straße bis zur Triester Straße. — WRe. Mazanec urgiert die Instandsetzung der hinteren Südbahnstraße. — WRe. Haupt lenkt die Aufmerksamkeit auf die noch immer anlässlich der Hausrenovierungen mangelhaft gereinigten Straßenbezeichnungs- und Hausorientierungsnummertafeln.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 26. März 1926.

Vorsitzender: W. Johann Polliger.

Schriftführer: Kanzleileiter Brabek.

WRe. Biedermann beantragt die Errichtung einer größeren Wartehalle bei der Umsteigstelle Stadtbahnviadukt Nr. 19 und 20 — Kreuzung Gürtel-Thaliastraße. (Einst. ang.) — Die WRe. Usher

und Miller beantragen eine bessere und strengere Bewachung des Lerchenfelder Gürtels. (Einst. ang.) — WRe. Biedermann ersucht den Vorsitzenden, veranlassen zu wollen, daß der schadhafte Holzbelag des Gehsteiges, welcher über die Spetterbrücke führt, repariert und der tiefergelegene Wasserfang in der Montleartstraße, Ecke Thaliastraße, gegenüber dem Kaffeehause, entsprechend gesichert wird. — Derselbe führt auch Klage über den schlechten Zustand der Koppstraße und der Pfeninggeldgasse.

20. Gemeindebezirk, Brigittenau.

Öffentliche Sitzung vom 26. März 1926.

Vorsitzender: W. Johann Janacek.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Pietich.

Der Vorsitzende gibt über die Behandlung der Verpachtung von Autolizen folgende Gesichtspunkte bekannt: Es ist von Lizenzwerbern Selbstausübung zu verlangen, eine Verpachtung ist nur in besonders rüchsigwürdigen Fällen (Invalide, Minderjährige, hohes Alter) zu befürworten; Uebertragung nur an Verwandte ersten Grades, um Schacher zu vermeiden (Ausnahmen nur in besonders rüchsigwürdigen Fällen); Einziehung von Lizenzen, die bis zu sechs Monaten nicht betrieben werden, Gesuche um Fristerstreckung abzuweisen.

Bezüglich der Warenausräumung auf dem Bürgersteige wird beschlossen: Die Bezirksvertretung erachtet einen Widerruf aller zur Warenausräumung für das Jahr 1926 erteilten Bewilligungen zwecks erfolgreicher Bekämpfung der zutage getretenen Uebelstände als eine einschneidende Maßnahme, welche geeignet ist, eine Anzahl von Gewerbetreibenden in ihren geschäftlichen Interessen schwer zu schädigen und kann sich daher für eine dieses Ziel verfolgende Verfügung nicht aussprechen. Hingegen besteht die dringende Notwendigkeit, daß jene Gewerbetreibenden, welche keine Lebensmittel zum Verkaufe bringen, nachdrücklich dazu verhalten werden, sich auf das ihnen für die Warenausräumung bewilligte Ausmaß zu beschränken. Durch eine strengere Handhabung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen dürfte daher eine wirksame Bekämpfung der trassesten Auswüchse des Kundenfanges erreicht werden.

Der Vorsitzende teilt mit, daß gelegentlich der Feier des 25 jährigen Abgeordnetenjubiläums des Nationalrates Dr. Wilhelm Ellenbogen die Anregung gegeben wurde, ein Lassaedenkmal im 20. Bezirke zu errichten und beantragt: Die Gemeindeverwaltung wird ersucht, die Bewilligung zur Aufstellung eines Lassaedenkmals im Gebiete der städtischen Wohnhausgruppe zwischen Stromstraße und Kaiserwasserstraße innerhalb der Anlage oder auf Straßengrund zu erteilen; die Herstellung dieses Denkmals in finanzieller Hinsicht zu unterstützen oder eine kostenlose Beistellung von Materialien zu bewilligen. (Einst. ang.)

WSt. Wimmer beantragt, zu Ehrung des Altvorstehers Lorenz Müller einen neuen Straßenzug oder Platz nach ihm zu benennen, oder in anderer geeigneten Form für eine öffentliche Ehrung des Benannten Sorge zu tragen. (Einst. ang.) — Derselbe beantragt die Entfernung der kleinen Schmuckanlage am Ballensteinplatz vor den Dr.-Arn. 7 und 9 bei der Haltestelle der Linie 31 zwecks Errichtung einer Rettungsinself an dieser Stelle. (Ang.) — WRe. Nowak wünscht eine Entfernung der die Engerthstraße für den Fuhrwerksverkehr absperrenden Schranken. — WRe. Berthold beantragt, daß in der Engerthstraße an der Stelle, wo die Geleise der Nordbahn diese Straße überqueren, entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zur Verhütung von Unglücksfällen getroffen werden. (Ang.)

Sitzungen:

Wieden: 20. April, 1/2 5 Uhr.

Simmering: 22. " 1/2 6 "

Fünshaus: 22. " "

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Allgemeine Nachrichten.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. April 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 13.594 q (— 3037), Kartoffeln 3836 q (— 2753), Obst 1862 q (— 1427), Agrumen 7955 Kisten (— 4445) und 3198 q (— 867), Butter 274.1 q (— 6.2), Eier 1.620.000 Stück (— 908.100).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb um 41 Stück Rinder geringer als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 93 bis 155 g, ungarische 95 bis 155 g, rumänische 110 bis 160 g, jugoslawische 100 bis 140 g, tschechoslowakische 140 bis 200 g, Stiere 95 bis 135 g, Kühe 93 bis 130 g, Büffel 75 bis 80 g, Weindfleisch 50 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 240 g, ausgeweidete 210 bis 320 g, Fleischschweine 220 bis 270 g, Fetteschweine 220 bis 270 g, Lämmer 160 bis 250 g, Schafe im Fell 120 bis 150 g, ohne Fell 130 bis 220 g, Kitz 150 bis 260 g, Ziegen 40 bis 90 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 250 g, lebende Fetteschweine 190 bis 235 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, verminderten sich im Vergleiche zur Vorwoche die Bahnzufuhren um 495 Tonnen. Im Kleinverkauf notierten teurer: Kalbfleisch und Kalbschnitzel um 20 g (200 bis 420), Schnitzel 20 g (400 bis 640), Schweinefleisch, abgezogen, um 20 g (260 bis 420). Der Fischmarkt in der Großmarkthalle war mit Rücksicht auf den stark reduzierten Bedarf bedeutend schwächer beliefert. Auch die Geflügelzufuhren erreichen bloß die Hälfte der Vorwochenmenge und die Wildzufuhren verminderten sich neuerdings um einige Stücke.

Baubewegung

vom 14. bis 16. April 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Hoher Markt 9, von Gebrüder Andreac (5991).
2. Bezirk: Freilichtmanege, Prater (Bergnügungspark), vom Zirkus Zentral, Bauführer Ernst Nowak (5981).
3. Bezirk: Kanal, Gollnergasse 23, Bauführer E. Wänisch (5911).
7. Bezirk: Dunkelkammer, Neubaugasse 36, von Siegfried Wachtel, Bauführer Franz Neuwirth (6040).
9. Bezirk: Umbau an das Kesselhaus, Mariannengasse 10, von der Allgemeinen Poliklinik, Bauführer Christoph Zahn (6046).
10. Bezirk: Feuermauer, Arzingerasse 18, von Anna Widera, Bauführer W. Göllis (5713).
- " " Autogarage, Belgradplatz 3/5, von G. und W. Heller, Bauführer Karl Michna (5723).

12. Bezirk: Werkstättenzubau, Seumegasse 2, von Josef Sarnitz, Bauführer Christoph Zahn (1595).
- " " Rohrkanal, Vendlgasse 18, von Berta Obermüller, Bauführer Rudolf Hartl (1604).
- " " Kühlhaus, Wolfganggasse 29, von Vinzenz Dworak, Bauführer Rudolf Graf (1631).
- " " Zubau zur Verkaufshütte, Hohenbergstraße 9, von Lubmilla Stein, Bauführer Johann Schweighofer (1605).
- " " Schuppen, Tivoligasse 21, von Leopold Ferenz (1602).
- " " Rohrkanal, Rauchgasse 34, von Marie Eder, Bauführer Rudolf Hartl (1638).
- " " Verkaufshütte, Altmannsdorfer Straße, Rat-Parz. 356, von Hermann Morawek, Bauführer Benzel Eisler (1639).
- " " Küche und Speiseraum, Murlingengasse 55/57, Bauführer Rudolf Hartl (1721).
- " " Senkgrube, Erdbergasse, Gruppe 70, von der Gemeinnützigen Kleingartensiedlungs-genossenschaft Altmannsdorf - Hengendorf (1747).
- " " Garage, Arndtstraße 44, von Lubmilla Dpawski, Bauführer Julius Piruschrodt (3831).
- " " Werkstätten, Garage und Portierwohnung, Wolfganggasse 42, von J. Neumann & Sohn, Bauführer Ludwig Lorbeer (3851).

Abaptierungen.

1. Bezirk: Grillparzerstraße 14, D. Zausall (6039).
2. Bezirk: Springergasse 24, A. Barber (6059).
6. Bezirk: Bürgerhospitalgasse 16, Karl Fichtinger (5917).
7. Bezirk: Neustiftgasse 31, M. Norwat (5993).
10. Bezirk: Triester Straße 21, Leopold Dackl (5592).
- " " Siedlung am Wasserturm, Objekt 15, M. W. Friedrich (5721).
- " " Buchsbaumplatz 2, W. F. Sommer (5788).
- " " Columbusgasse 82, Leopold Mraz (5822).
12. Bezirk: Bethlegasse 12, Max Grafel (3468).
- " " Bethlegasse 7, F. Weinmann & Komp.
17. Bezirk: Leopold Ernst-Gasse 5/7, Rofner & Neuwirth (2981).

Renovierungen.

2. Bezirk: Mayergasse 5, Friz Loida (6035).
- " " Schüttelstraße 19, Karl Michna (6038).
- " " Scherzergasse 12, Rofner & Neuwirth (6084).
- " " Obermüllnerstraße 7, R. Figer (6161).
3. Bezirk: Dapontegasse 9, Bau- und Terrain-A.-G. (5914).
- " " Klimschgasse 24, Karl Triletz (6034).
- " " Krieglergasse 8, Karl Michna (6037).
- " " Erdburger Mais 2095, Franz Buzek (6055).
- " " Hafengasse 7, Alois Löw (6083).
- " " Ungargasse 46, Wilhelm Flor (5089).
4. Bezirk: Wiedner Gürtel 54, Th. Kremser (6087).
5. Bezirk: Franzensgasse 20, Josef Eger (6131).
6. Bezirk: Sandwirtgasse 1, Remetschke & Schober (5983).
7. Bezirk: Esterhazbgasse 25, Weiß & Komp. (6142).
- " " Schottensfeldgasse 35, Ferdinand Balda (5927).
- " " Lindengasse 51, Baugesellschaft Hecht & Komp. (5941).
9. Bezirk: Wiberhofergasse 7, A. Hirschmann (5977).
- " " Müllnergasse 6, Baugesellschaft Jaltis & Dent (6110).
10. Bezirk: Absberggasse 13, Ludwig Zimmermann (1218).
- " " Laxenburger Straße 50, Ferdinand Schindler (1247).
- " " Humboldtgasse 28, Ferdinand Schindler (1265).
- " " Arzingerasse 37, D. Jamecznik (1266).
17. Bezirk: Hornedgasse 3, W. Hules (973).
- " " Drtliebeggasse 31, Heinrich Harasto & Komp. (982).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

1686

Aelteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62

XIII., Linzer Straße 8-10

Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc.

1685

20. Bezirk: Motheneuburger Straße 52, J. & K. Böh, (6082).

Demolierung.

3. Bezirk: Hofeinbau, Hafengasse 7, von Alois Löw (6083).

Parzellierungen.

5. Bezirk: Einl.-Z. 503, Parz. 386, 385/2 und 364/1, Friedrich Korn (6031).

8. Bezirk: Einl.-Z. 1097, Kat.-Parz. 142/12, Verein Gewerkschaftshaus 5971).

18. Bezirk: Einl.-Z. 433 und 434, Währing, Kat.-Parz. 304/2 Ba, 304/4 Ba und 412/5 Ba, Joh. Bresofsky's Nachf. Leop. Bresofsky (6127).

Nichtigstellung. Im Amtsblatte Heft 30, Seite 368, rechte Spalte, unter Rubrik „Baubewegung“ (Verschiedene Bauten, 10. Waldgasse 31), heißt der Bauführer statt Franz Perusch richtig Franz Pausch.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2091.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Throbatgasse.

Anbotverhandlung am 26. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2112.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Eßfingerasse.

Anbotverhandlung am 26. April, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 731.

Instandsetzungsarbeiten auf der Hütteldorfer Brücke über den Wienfluß im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. April für die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten (Voranschlag* 2400 K) um halb 10 Uhr, für die Eisenbauarbeiten (Voranschlag* 600 K) um 10 Uhr, für die Anstreicherarbeiten (Voranschlag* 850 K) um halb 11 Uhr, für die Asphaltierarbeiten (Voranschlag* 850 K) um $\frac{1}{4}$ 11 Uhr in der M. Abt. 33, 1. Rathhaus, Stiege 8, Mezzanin

M. Abt. 33, 732.

Instandsetzungsarbeiten auf dem Hädinger Steg über den Wienfluß im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. April für die Asphaltierarbeiten (Voranschlag* 1400 K) um 11 Uhr, für die Zimmermannsarbeiten (Voranschlag* 1200 K) um halb 12 Uhr in der M. Abt. 33, 1. Rathhaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 23 a, 797.

Bauschlosserarbeiten

für den Zubau der Großmarkthalle, 3. Bördere Zollamtsstraße.

Anbotverhandlung am 26. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 a, neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 1. Stock, Tür 13.

* Preistarif 1912.

M. Abt. 23 b, 2032.

Zimmermalersarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz.

Anbotverhandlung am 29. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

19. April. Wohnhausbau 20. Bajettistraße. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 29).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse (Heft 29).
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstrichausbesserung an der Floridsdorfer Brücke über den Donaustrom (Heft 29).
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung von Bitumen- und Leberlimakamdecken für Fahrbahnen, sowie Durchführung von Ausbesserungsarbeiten in bestehenden Asphaltmakadamstraßen (Heft 29).
20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malersarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neitreichgasse (Heft 29).
— 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufer- und Sohlenicherungen am Schreiberbach im 19. Bezirke (Heft 29).
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufer- und Sohlenicherungen am Erbsenbach im 19. Bezirke (Heft 29).
22. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselbergasse (Heft 30).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Pflasterungen im 4., 6. und 21. Bezirk (Heft 30).
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Oberflächenteerungen und Bitumierungen (Heft 30).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 12. Bächgasse (Heft 29).
— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Aufbau von zwei Stockwerken auf das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 (Heft 29).
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 11. Bezirke (Heft 30).
— 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Kopalgasse (Heft 30).
23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Lieferung von drei Stück Brückenwagen (Heft 30).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 30).
24. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselbergasse (Heft 29).
— 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Badeanlage mit Niederdruckdampf im Wohnhausbau 20. Leystraße (Heft 29).
26. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Throbatgasse (Heft 31).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Eßfingerasse (Heft 31).
— Instandsetzungsarbeiten auf der Hütteldorfer Brücke über den Wienfluß im 13. Bezirke. (M. Abt. 33.) Halb 10 Uhr Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, 10 Uhr Eisenbauarbeiten, halb 11 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Asphaltierarbeiten (Heft 31).
— 11 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Bauschlosserarbeiten für den Zubau der Großmarkthalle, 3. Bördere Zollamtsstraße (Heft 31).
— Instandsetzungsarbeiten auf dem Hädinger Steg über den Wienfluß im 13. Bezirke. (M. Abt. 33.) 11 Uhr Asphaltierarbeiten, halb 12 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 31).
29. April. Bau der Jungschweinstallgruppe IX am Zentralviehmarkt St. Marx (Stadt. Bauleitung St. Marx 3. Viehmarktgasse 1), 9 Uhr Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, 11 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 30).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 10. Friesenplatz (Heft 31).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Umpflasterung des Margaretengürtels von Brandmayergasse bis Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten in Prozenten (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerkleistung, in der Klammer Regie): Ludwig Piccardi a — 2, b — 15 (40); Josef Mayer a — 10, b — 28 (18); Eduard Fehm a — 12, b — 28 (45); Anton Winkelbauer a — 10, b — 25; Karl Fischer a — 5, b — 30 (45); Julius Stanek a — 8, b — 22 (40); „Silex“ a — 6, b — 20 (40); Karl Piccardi a — 8, b — 12; Adolf Zimmermann a — 12, b — 25 (40); Karl Voitl (16. Bez.) a Kostenanschlagspreis, b — 25 (45); Karl Mellner a — 11, b — 35 (42); Franz Brendl a — 10, Sand- und Zementzufuhr — 33, Steine — 50 (45); M. Buresch' a Kostenanschlagspreis, b — 20 (45); Hans Schödl a — 14, b — 35 (40); Anton Pöllwein a — 10, b — 15 (45); Karl Voitl (15. Bez.) a — 8, b — 42 (40); „Grundstein“ a und b — 45 (40); Georg Voitl a — 3, b — 28; Franz Böck a — 5,5, b — 30; Johann Reiter a — 12, b — 25 (40); Franz Kreitner a — 3, b — 10 (40). Asphaltierarbeiten: Gruber & Komp. Kostenanschlagspreis; „Bremia“ alte Steine Fugenverguß — 15, neue Steine — 12; Josef Losos — 12; „Asdag“ — 12 5/6; C. Haumann's Witwe & Söhne — 5; The Neuchatel & Komp. Kostenanschlagspreis. Fuhrwerkleistungen: Siegmund Fleischer & Sohn Steine — 50, Sand — 46, Zement — 30; Hermann Reuther Steine — 45, Sand — 40, Zement — 20; Franz Desterreicher Steine — 45, Sand — 28, Zement — 10; Josef Wolf Steine — 42, Sand — 30, Zement — 30; Georg Heidul — 55; Max Rousseau Steine — 51; J. Zalaudel Sand — 33, Randsteine und Zement Kostenanschlagspreis; Johann Rousseau — 53.

Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße. *)

Anbotverhandlung am 12. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Krija 4455/50; Ferdinand Petritz 5037/56; „Grundstein“ 5288; Johann Kronfuß 7624/50; Rudolf Doubelst 4898; Johann Preisl 4922; Alois Danek & M. Fischer 5078; Franz Köhler 5258; Ludwig Koller 5583/50; Martin Schefzik 4674; Hans Schimmel 5854; „Erma“ 5677/80; Johann Bigan 4470; Alex. Köhler 4474; Heinrich Rumpel 5052; Leopold Klug 4096; Johann Serani 4872; Zuderberg & Komp. 6164; Alois Bernhardt 4216/68; Emil Grotte 4966; Franz Benesch 5426; Vincenz König 6188/20.

Wohnhausbau 3. Rabenplatz. *)

Anbotverhandlung am 13. April.

Es offerierten in Schilling für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Ignaz Stopek a 70.055, b 23.382; „Wimeg“ a 72.490, b 25.842; Julius Mach a 73.173, b 26.335; Leopold Kopriwa & Sohn a 75.279, b 30.166; Karl Schuhmann a 65.635/90, b 24.316/50; Alexander Weiler a 72.094/50, b 26.812/30; Josef Wellner a 73.658, b 24.069/60; Friedrich Ratlein a 65.543, b 21.913; Franz Kern a 66.984/22, b 20.203; Ed. Müller & Komp. a 73.186, b 25.522; Thomas Buresch a 69.382/52, b 20.463/40; Alfred Frömmel a 69.870, b 26.197; Viktor Chmelicek a 76.450, b 29.265; Josef Karp a 70.691, b 29.285; Ignaz Reingruber a 69.563/75, b 23.972/90; Warbach & Komp. a 65.288, b 19.035; Leopold Hubner a 69.116/63, b 25.523/79; für die Zimmermannsarbeiten: Wiener Holzwerke 55.302/62; Friedrich Renner 86.930; Wenzl Harzl 59.200; Anton Muth 61.408/72; W. F. Sommer 59.070; Leopold Endlweber 71.197; Brüder Dejort 61.720; Holzkonstruktionsgesellschaft 66.371/40; Hermann Dite A.-G. 57.530; Franz Arthofer 68.835; „Zba“ 62.522; Martin Reubauer & Sohn 59.165; Zimmerei Wienerberg 55.335; Franz Humauer 54.170; „Grundstein“ 69.198.

Kanalneubau in der Unter-Meidlinger Straße und in den unbenannten Gassen zwischen der Unter-Meidlinger Straße und der Wienerbergstraße im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Julius Hirschrodt 1985; Künzl & Soffig 2030; Karl Schreiner 2050; Ing. Viktor Kölbl 2050; Pötel & Brausewetter 2065; R. Dill & D. Gladl 2100; J. Lafacs & Komp. 2100; Mucha & Schnell 2100; C. Korn A.-G. 2100; J. Czapal 2150; Maria & Komp. 2150; Ferdinand Peterka 2280; Ing. A. Spritzer 2400; Wiener Baugesellschaft 2480; J. Bertha 2500.

Austreicherarbeiten im städtischen Obdachloshaus.

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Düller 1750; Karl Bazant 1780; Josef Auer & Karl Kindshofer 1700; Eduard & Rudolf

Koczvera 2000; „Erma“ 1850; Karl Hanel 1850; Franz Benesch 1780; Ferdinand Petritz 2000; Anton Hochreiter 1800; Alois Danek & Matthias Fischer 1750; Anton Priz (entspricht nicht der Ausschreibung); Franz Jilek & Sohn 1750; Franz Eigner 1850; Josef Gros 2000; Maximilian Schiansky 1780; Alexander Köhler 1700; Karl Kriz 1500; Johann Berger 1750; Johann Adamek (entspricht nicht der Ausschreibung); Eisenberg-Gesellschaft 1700; Johann Fuchs 1820; Franz Krug 1850; Karl Köhler 2400, Regiearbeiten 3000; Karl Hemesberger 1800; Josef Kitowitz 1700; Josef Belin 1830; Alois Bernhardt 1790; Alois Kolb 1980; Anton Pievec 1750; Matthäus Stanko 2030; Fejel Franz 1700; Emanuel Lohan 1850; Friedrich Duante 1950; Karl Ertl & Christian Gundlach (entspricht nicht der Ausschreibung); Karl Bogler 1750; Ludwig Koller 1800; Heinrich Rumpel 1800; Matthias Wanitsch 1900.

Elektrische Installationsarbeiten in der M.B.Sch. 16. Wurlitzergasse. *)

Anbotverhandlung am 15. April.

Es offerierten in Schilling: A. Altmann 3390/80; „Wimeg“ 3525/10; Ing. R. Franke & Komp. 5054/30; „Defteg“ 3399/85; Riedl, Jäger & Komp. 3106/05; Haider & Komp. 4245/20; Salzer & Thie 4799/02; Bernh. Spielmann 3673/45; Kirchhoff & Komp. 4510/85; Wilh. Preßler 4710/30; Ing. G. Sperat 3380/20; Genossenschaft der konzeptionierten Elektrotechniker 3627/86; Dr. S. Deris 3911/90; W. Wolters 3708/40; Ing. Hugo Koblitschek 3222/65; S. Fischer 3796/77; Funtan & Jancschik 3980/90; Allgemeine österreichische Elektrizitätsgesellschaft 4138/80; Josef Bharga 4215/52; Josef Ucherer 3861/95; Friß Dall'asso 3549/30; Franz Schromm 6157/79; Ing. J. Wessely 3217; Prof. Berninger 4383; Joh. Mayer 4903/59; Jos. Geißler 3616/45; Hampel & Komp. 3334/08; Ing. L. Schulmeister & Komp. 3912/50.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Am Kaisermühlendam: Ausführung der Rollbalken an Hugo Zinner & Komp., Asbestschieferverkleidung der Feuermauer an Josef Befehtly, Herstellung der Fahr- und Gehwege an „Silex“.

3. Rabenplatz: Herstellung der Preßkiesdächer an „Asdag“, der Terrassenabdeckungen an Leigner & Komp.

9. Marktgasse: Spenglerarbeiten an Franz Kern.

10. Dampfgasse: Gründungsarbeiten an A. Porr, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Wiener Baugesellschaft.

11. Herberplatz: Schloffer(Gewichts)arbeiten an E. Langer.

11. Geißelbergstraße: Zimmermalersarbeiten an Rudolf Doubelst, Ausführung des Brunnens für den Gartenhof an Alfred Hofmann.

12. Steinhauergasse: Asphaltierarbeiten an Robert Felsinger, Plattenpflasterungsarbeiten an „Grundstein“.

13. Widhausenstraße: Tonplattenpflasterungsarbeiten an die „Deutsche Keramik“.

15. Chrobakgasse: Anstreicherarbeiten an Franz Jilek & Sohn, elektrische Licht- und Blitzableiteranlage an Bernhard Spielmann, Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten an Franz Korwill & Komp.

15. Mattisplatz: Zimmermalersarbeiten an Alois Düller.

16. Effingergasse: Kunststufenlieferung an Wimmer & Gauß.

16. Thaliastraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Aicher & Berger.

19. Felix Motil-Strasse: Schloffer(Gewichts)arbeiten an „Wimeg“.

19. Döblinger Gürtel: Asphaltierarbeiten an „Asdag“, Plattenpflasterungsarbeiten an Friedrich Marmorel.

20. Whlitzstraße, Block I: Lieferung und Montierung der Stiegengriffe an Adalbert Capel, der Jaloufien an Franz F. Kobitza und Adolf Leppa. Block II: Lieferung und Aufstellung der Gartenbänke aus Kunststein an „Grundstein“.

20. Salzachstraße—Leypstraße: Schloffer(Gewichts)arbeiten an Anton Wieser's Söhne.

20. Pasettistraße (Ausbau): Bantischlerarbeiten an Adalbert Magrutich.

21. Steigenteschgasse: Lieferung und Verlegung der Tonplattenpflasterungen und Wandverkleidungen in der Bade- und Wäschereianlage an S. Steiner.

Versorgungshaus Liefing. Weißigungsarbeiten in den Pfleglingszimmern im Neugebäude an Heinrich und Ernest Seiz, Lieferung der Aborten an Reiberger & Komp., Abortinstallationen an Rudolf Kühn.

Schlachthof St. Marx, Schlachthalle III. Anfrichtererneuerung der eisernen Dachbinder und der Luftbahnanlage an Karl Weibel, Lieferung der eisernen Fenster an M. & R. Siroly.

Brigittaspital. Lieferung der Wäschereimaschinen an Gärdtner & Knopp, der Phorospreßluftheizung an Ing. Rudolf Singer, Lieferung und Montage der ärztlichen Einrichtung für den Erweiterungsbau an J. Obelga A.-G.

Seilanstalt Ybbs an der Donau. Baumeisterarbeiten an Heinrich und Ernest Seiz, Bautischlerarbeiten an Eduard Kraus, Anstreicherarbeiten an Johann Perger.

Erdbarbeiten einschließlich Lieferung der Erde bei der Errichtung zweier Spielplätze und eines Turnplatzes 20. Kaiserwasserstraße sowie bei der Herstellung der Baumpflanzung in der Durchlaufstraße, Pafestifstraße und Stromstraße an Matthias Manoch und Hermann Reuther.

Kanalbau 9. Canisiusgasse, Sobieskigasse und Pulverturmstraße an die Bau- und Terrain-A.-G. (Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl), 5. Margaretenstrasse und Spengergasse an Ing. Aueried & Komp. (Pflasterungsarbeiten an Karl Chrastel).

Öffentliche Beleuchtung. Lieferung von Abspann- und Lichtmastrohren sowie der zur Umwandlung von Gasandelabern zu Lichtmasten notwendigen Rohre an die Mannesmannrohrwerke, Umwandlung von Gasandelabern zu Lichtmasten an Waagner-Biro A.-G., elektrische Installationsarbeiten 13. und 14. Siebenehengasse und Delweingasse an die Brown-Boveriwerke.

Verforgungshaus Baumgarten. Einrichtung einer neuen Zentrallatterieteleanlage an Siemens & Halske.

Amalienbad. Lieferung der Beleuchtungskörper an Dr. Desris, Möbeltischler- und Tapeziererarbeiten an Portois & Fix, Kunstverglasung der Stiegenhausfenster und Vestibüllichter an Ignaz Dürr, bei den Bierlichter der Warmwasserhallen an Franz Göber, Lieferung und Anbringung der Alpakageländer in der Schwimmhalle an Josef Grällemeyer, Lieferung und Verlegen der Schwimmhallenleitern an Paul Ritter's Nachfolger Josef Weiß.

Laufende elektrische Installationsarbeiten in den städtischen Fuhrwerksbetrieben an Ing. Baurat Berninger, Lieferung des elektrischen Installationsmaterials an die Einkaufsgenossenschaft des Verbandes der Elektrizitätswerte.

Verforgungshaus 20. Melbemannstraße. Wasserleitungs-, Abort- und Pissoireinrichtungsarbeiten an Prof. A. Berninger, Lieferung von sechs Niederdruckpumpen an Grünwald, Jonak & Komp., von elf Intermittenzpumpen an Kutschera's Nachfolger, Herstellung von acht Pissoiren an W. Schubert & Komp.

Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Steinhofstraße. Zimmermannsarbeiten an Zimmerei Wienerberg, Lieferung der Kleiderkästchen an Konrad Schöber.

Abtragung der Gebäude der ehemaligen Fabriksrealität 13. Hütteldorfer Straße 158 an Armin Eisler.

Umgestaltung des aufgelassenen Hundstürmer Friedhofes in eine Gartenanlage an Franz Mahy, Lieferung der Betonrohre und Betonpfeiler an „Steinag“.

Angartenbrücke. Zimmermannsarbeiten an Jakob Reitmeier und Ignaz Pus, Schlosserarbeiten an Schneider und Bawrowek, Asphaltierarbeiten an Josef Losz.

Friedensbrücke. Ausführung der bronzenen Ausschmückung an Heinrich Scholz.

Städtische Volksbäder. 11. Geiselbergstraße: Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten für die Herstellung einer Wannenbadabteilung an Friedrich Warmorel 4. Klagbaumgasse 4: Keramische Arbeiten für die Ausgestaltung der Brause- und Umkleeräume an Friedrich Warmorel.

Kinderfreibäder 3. Arenbergpark und 5. Margaretengürtel. Einrichtung der Badewasserkläranlage an Kurz A.-G.

Revision der Lastenaufzüge mit Handbetrieb in den städtischen Schulen und Amtshäusern, Kindergärten, Bädern, Markthallen, Feuerwehren sowie im städtischen Verforgungshaus Lainz an Ing. Gottfried Rodler.

Hauptfeuerwache 17. Johann Nepomuk Berger-Platz. Herstellung einer Warmwasserföhrerheizung an Johannes Haag.

Gärtnerische Ausgestaltung 1. Ring des 12. November. Erd- und Pflasterungsarbeiten an Georg Voitl, Fuhrwerksleistungen an J. Zalaufel.

Lieferung von 20.000 kg Profileisen für die Mülltonnen des Coloniasystems an das Feinstahlwerk Traisen-Deobersdorf A.-G.

Herstellung von 12 Stück Straßeneckrichtsammlerbehältern aus Eisenbeton an „Siler“.

Amtshaus 6. Grabnergasse 6. Baumeisterarbeiten an Ingenieur A. Spritzer A.-G., Fußbodenlegungsarbeiten an die Wiener Holz- und Kofenverlaufsgesellschaft m. b. H.

Lieferung des Jahresbedarfes an Einbaugarnituren, Schieber- und Luftventilasteln, Einkieglasten, Steigeisen, automatische Luftventilen und Bräudenluftventilen an „Bomag“ und die Wiener Armaturen- und Maschinenbauaktiengesellschaft.



Möbelfabrik Bautischlerei

1612
Wien, III., Ungargasse 59-61

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Max Müller, wohnhaft 14. Johnstraße 36, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in den nachstehenden Standorten angefragt:

3. Bezirk: 1. Marzerstraße beiderseits von der Gärtnergasse, beziehungsweise Bedardgasse bis zur Kreuzung Majumofstgasse. 2. Häuserblock begrenzt von der Hainburger Straße, Wassergasse, Dietrichgasse, Haidingergasse, Keiner-gasse; die Begrenzungsassen beiderseitig, einschließlich aller inliegenden Gassen und Plätze.

10. Bezirk: Quellenstraße beiderseits von der Ban der Moll-Gasse bis zur Fernforngasse.

13/14. Bezirk: Märzstraße beiderseits von der Johnstraße bis zur Drechslergasse.

15. Bezirk: 1. Märzstraße beiderseits von der Hadengasse bis zur Bouthongasse. 2. Schweglerstraße beiderseits von der Döschentohl-gasse bis zur Gunthergasse. 3. Gebiet begrenzt von der Hütteldorfer Straße, Schweglerstraße, Gunthergasse, Kriemhildplatz, Markgraf Rüdiger-Straße, sämtliche beiderseits, einschließlich aller inliegenden Gassen und Plätze.

17/18. Bezirk: Ladnergasse, beiderseits von der Rößergasse bis zur Kreuzgasse mit sämtlichen Schaulern der einmündenden Gassen.

18. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Staudgasse, Binzenzgasse, Schulgasse, Abt Karl-Gasse, einschließlich der inliegenden Gassen, alle Straßenzüge beiderseits.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 2799—2804)

Kanalräumungsgebühren ab 1. April 1926.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat April 1926 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30 fache des Augustmonatszinnes 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinnes. (M. Abt. 31, 250.)

Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien.

Verliehen werden für das Studienjahr 1926/27 fünf Freiplätze an Hörer der ersten zwei Semester der Hochschule für Welthandel in Wien. Zur Bewerbung sind berufen: In Wien heimatrechtigte bedürftige Absolventen der Gymnasien, Realschulen und Staatsgewerbeschulen, welche die Reiseprüfung mit Erfolg abgelegt haben und tadelloses sittliches Betragen aufweisen. Die an den Wiener Magistrat, Abteilung 8, zu richtenden Gesuche sind in der Zeit vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1926 bei der Hochschule für Welthandel (19. Felix Motil-Straße) einzureichen. Anzuschließen: Geburts- (Tauf-) und Heimatschein, Mittellosigkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einsprechers und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu sehen sind, ferner die letzten Studienzeugnisse und das Zeugnis über die Reiseprüfung. (M. Abt. 8, 14112.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

16. März 1926.

(Fortsetzung.)

Hollndonner Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Gudrunstraße 134. — Dolub Karl, Handel mit Lebensmitteln, 3. Keiner-gasse 26. — Horti Alexander S., Alleininhaber der Firma „Jerry“, Bureauanlagen Comp.

Zaigl & Komp., Handel mit Bureauöbel-, Maschinen- und Artikel, 1. Wiefingerstraße 5. — Grauba Silvester, Schuhmacher, 4. Große Neugasse 10. — Industrieartikelvertriebs- und Maschinenbaugesellschaft Roth & Human, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Werkzeugen und sonstigen technischen Bedarfsartikeln, Handelsagentur, 1. Kohlmarkt 8. — Fries Franziska, Bier- und Handels-gärtnerin, 17. Richtigaustraße-Gilmgasse. — Kadera Ludwig, Gast- und Schankgewerbe, 10. Triester Straße 2. — Kaluschan Franz, Herrenkleidmacher, 3. Metternichgasse 11. — Kauf Karl, Herrenkleidmacher, 3. Paulusgasse 3. — Kerbel Hugo, Gemischtwarenhandel, 1. Ribbelungengasse 13. — Klein Alfred, Musikergewerbe, 5. Anzengruberstraße 19. — Kleinberger Franz, Handelsagentur, 5. Ribbigerstraße 24. — Kneibinger Felix, Personentransport mit dem Einspännerwagen 719, 9. Brunnbadgasse 1. — Koci Emanuel, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 20. Gerhardusgasse 26. — Dr. Körner Ignaz Hermann, Reisebureau, 1. Bauernmarkt 23. — Kohlhauser & Smutny, Metallwarenherstellung im Rahmen des Messerschmiedgewerbes, 20. Hellwagstraße 3. — Koryta Anton, Schuhmachergewerbe, 17. Lachnergasse 39. — Krawattenerzeugung „Dako“, S. König & Komp., offene Handelsgesellschaft, Krawattenerzeugung, 1. Wollzeile 9. — Krendl Thomas, Schuhmachergewerbe, 20. Salzachstraße 5. — Kuhn Marie, Erzeugung von Gummigürteln, Hosenträgern und Sodenhältern, 10. Davidgasse 40. — Kunrad Antonie, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1168, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Landeszentralmolkerei Graz, Betrieb Wien, reg. Gen. m. b. H., Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Columbusgasse 67. — Lazar Leontine, Konzession zum Betriebe eines Bureaus zum Verkaufe von Eintrittskarten oder Anweisungen auf solche für öffentliche Vorführungen und Schauvorstellungen aller Art, 9. Kollingasse 13. — Löwy Adolf, Antiquitätenhandel, 1. Raubensteinergasse 7. — Mann Theresia, Marktfahrgewerbe, 13. Stranzberggasse 10. — Maruschka Hugo, Futteralmachergewerbe, 3. Klinschgasse 13. — Matuschka Franz, Braten von Kastanien, 1. Wollzeile-Riemergasse. — Dr. Meyer Karl, Ges. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Wipplingerstraße 33. — Michel Gabriele, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 1. Hegelgasse 13. — Nagler Jonas, Handel mit Schokoladen und Zuckervaren im großen und im kleinen, 4. Rechte Wienzeile 3. — Neufeld Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Weidnergasse 14. — Neumann Max, Inhaber der Firma A. Springer & Komp., Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 17. — Oesterreicher Franz, Handelsagentur, 1. Rotenturmstraße 11. — Omerš Marie, Straßenhandel mit Gefrorenem, 1. Burggasse 1. — Oswald Elix, Spielwarenerzeugung, Motorfahrzeugen, Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Zubehör, 1. Liebenberggasse 4. — Pollat Josefa, Fragnergewerbe, 10. Paltramplatz 2. — Pollat Otto, Handel mit Staubsaugerapparaten, Parkettbodenbürsten und einschlägigen Haushaltungsgegenständen, 1. Körnering 11. — Popp Katharina, Spielwaren- und Kinderluftballonerzeugung, 10. Neuzugasse 9. — Rader Anna, Papier- und Kurzwarenverfleiß, 10. Angeligasse 76. — Riemer Marie, Gastwirtschaftskonzession, 3. Köllingasse 15 ident mit 3. Hohlweggasse 20. — Rihacek Thomas, Kleider- und Fleisepflasterer, 10. Columbusgasse 24. — Rader Anna, Papier- und Kurzwarenverfleiß, 10. Angeligasse 76. — Sadler Daniel Ernst, gew. rbsmäßiges Laden von Akkumulatoren, 4. Rainergasse 6. — Schaner Oskar, Erzeugung von kosmetischen Präparaten und Aaunsteinen, 4. Margaretenstraße 19. — Schlarekly Josefa, Wäscheruperei, 10. Fernforngasse 33. — Schleicher Ida, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 13. Lainzer Straße 18. — Schuster Ferdinand A., Sammler von Photographien jeder Art behufs Veröffentlichung derselben durch Zeitungen im eigenen Namen und Rechnung, 1. Opernring 21.

(Das Weitere folgt)



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. L. Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Natrasphalt.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
— und Wandfliesenunternehmung —

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasirte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen 1633

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gepründel **1868** 1631 **11.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Österreichische Bergmann - Elektrizitäts - Gesellschaft m. b. H.

Wien, III., Schwarzenbergplatz 7.

Oesterr. Postsparkassenkonto
Nr. 142085
Konto bei der Anglo-Austrian Bank
Limited, Wien, I., Strauchgasse Nr. 1
Drantschrift: Bergmannwerke Wien.

Fernsprecher:
Ingenieur-Bureau 91-1-42
Kaufmänn. Abtlg. 91-1-41
Lagerabteilung 91-4-37

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

Wärme- und Wasserkraftwerke. — Dampfturbinen größter Leistung. — Generatoren jeder Größenordnung. — Motoren jeder Stromart und Größe. — Transformatoren bis zu den höchsten Leistungen. — Umformer. — Perioden-Umformer. — Quecksilberdampf-Gleichrichter. — Umspannwerke. — Schaltanlagen. — Elektrische Lokomotiven. — Elektrische Triebwagen. — Motorwagen für Straßenbahnen. — Fahrdrath-Anlagen für Voll- und Nebenbahnen. — Hochvolt-Leitungen, Weitspannsystem. — Ortsnetze. — Kranausrüstungen.

ELEKTRISCHE AUSTRÜSTUNGEN FÜR:

Papier-Fabriken. — Zucker-Fabriken. — Textil-Fabriken. — Brauereien. — Druckereien. — Bergwerke. — Hüttenwerke. — Walzwerke. — Elektrochemische Anlagen. — Elektropharmische Anlagen. 1713

LIEFERUNG VON:

Elektromobilen. — Motorsirenen. — Elektrowerkzeuge, Spezialität „Bego-Hammer“ — Hoch- und Niederspannungskabel. — Leitungsdrahte. — Installationsmaterial, Einheitsmaterial. — Zähler, Spezialität „Mignon-Zähler“. — Meßinstrumente. — Glühlampen. — Koch- und Heiz-Apparate. — Kupfer-Messing, Halb- und Ganzfabrikate. — Warmgepreßte Metallteile.

Übernahme elektrischer Installationen für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. — Auf Wunsch Ingenieur-Besuche.

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-,
1670 Wasser- und Dampfleitungen
ÖSTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

„Universale“ Bauaktien- gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Billigste und behaglichste Raumbeheizung erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen



„Automat“ und „Tantal“
Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Besetzl. geschützte
Schutzmarke.

Automaten-
Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & CO.**
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

STADTSTEINMETZMEISTER

ANTON NEUNTEUFL

WIEN IX., NUSSDORFER STRASSE 25

WERK- UND LAGERPLATZ: WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 5

Postsparkassen-Konto 6094 1537 Postsparkassen-Konto 6094

Ausführung sämtlicher Bausteinmetz-, Denkmal-, Grabstein- sowie Kunststein-Arbeiten

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77 1538 TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

S. ROTHMÜLLER A.-G.

Wien, XX., Handelskai 92 - Tel. 48-5-35 Serie

erzeugt Blechemballagen / Wirtschaftsartikeln / Lampen u. Laternen / Bahnausrüstungen / Verzinkte und verzinnte Waren / Kassen / Kassetten / Blechdruckerei

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 51-0-74 1684

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

Fabrik:
Vöcklabruck
(Ober-
österreich)



Niederlage:
Wien, IX/A,
Maria
Theresien-
Straße 16.
Telephon:
16-4-75.

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

1608
Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

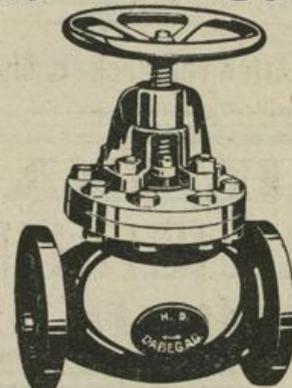
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

**HOCHDRUCK-
DAMPF
ARMATUREN
AUS STAHLGUSS**



1724

**•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.**

WIEN VI. Wallgasse 39 • Tel. 9497.

Seefische, Flußfische, Fischkonserven

Heringgroßhandlung

Fischräucherei, Braterei, Marinieranstalt

Deutsche Dampffischerei „Nordsee“
Ges. m. b. H.

Wien, XX. Bez., Nordwestbahnhof.

Tel. 40-0-22, 44-5-18. — Telegr.-Adr.: Nordsee Wien Nordwestbahnhof.

FILIALEN:

- | | |
|---|--|
| 2. Karmelitermarkt, Im Werd (Fischhalle) | 10. Dr. Viktor Adler-Platz (Eugenplatz, Fischhalle) |
| 3. Großmarkthalle (Fischabteilung) | 11. Geiselbergstraße, Markt (Fischhalle) |
| 3. Kardinal Nagl-Platz (Fischhalle) | 12. Philadelphiabrücke (Fischhalle) |
| 3. Rennweg 87 | 13. Linzer Straße 59 |
| 4. Naschmarkt (Fischhalle) | 13. Hütteldorfer Straße, Ecke Selzergasse (Fischhalle) |
| 7. Burggasse (Markthalle) | 12./14. Lobkowitzbrücke (Fischhalle) |
| 7. Neubaugürtel (gegenüber Wimberger) | 14. Schwendergasse 4 |
| 9. Nußdorfer Straße (Markthalle, Fischhalle) | 16. Yppenplatz, Markt (Fischhalle) |
| 9./18. Stadtbahnbogen 112 (bei der Volksoper) | 20. Hannovermarkt (Fischhalle) |
| 9/18 Stadtbahnbogen 165 | 21. Am Spitz 1 (Rathaus) |

1656

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39—41. Telefon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest, Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32
Telefon 34-4-76
Telefon 32-2-97

1667

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

„CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN Bleistiftfabrik

1733

SPEZIAL-REPARATUR-WERKSTÄTTE FÜR SCHREIBMASCHINEN

FRANZ. FRITSCH

WIEN VI., GUMPENDORFER STRASSE 63 F
Telefon 23-80

1685

Kontrahent der Gemeinde Wien / Empfiehlt sich zur fachgemäßen Ausführung aller Reparaturen an Schreib- und Rechenmaschinen

SKF

KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.



WIEN
I., KOLOWRAT-
RING NR. 14
Tel. 72-3-70, 72-4-70

STAUSSZIEGEL-GEWEBE U. STUKKATUR-ROHRGEWEBE

1556 In jeder Menge jederzeit lieferbar.

Staussiegel- & Rohrgewebe-Industrie A.-G.
Wien I., Lothringerstraße Nr. 3 (Werke in St. Pölten)

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2 1739

Telegraphadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe, Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

1769

Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

Filiale:
Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

AUSSER KARTELL

Porzellanfliesen | Pflasterungen | Fassadeplatten
Glasierte Ziegel | Kanalisierungen | Terrakotten

Fr. Marmorek

ger. beeid. Sachverständiger

XVIII., Buchleitengasse 6
Telefon 12-3-46

XVII., Schumannngasse 105
Telefon 22-6-34

1786

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1702